

# Klar wie Klima

---

## Teil 2: „Untrennbare Feinde“

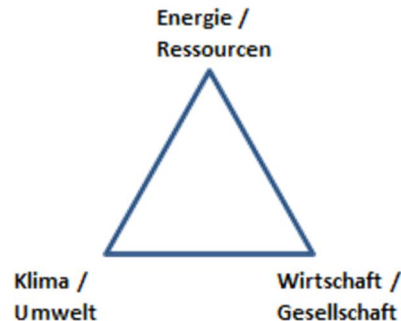
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zugegeben, der Titel mag zunächst verwirren. Wer ist hier wessen Feind, und warum untrennbar?

Im ersten Teil von „Klar wie Klima“ hatte ich gefragt womit sie das Stichwort „Klimawandel“ in Verbindung bringen. Natürlich wird dabei neben den großen Schwerpunkten wie CO<sub>2</sub> und die Erderwärmung auch der ein oder andere ganz persönliche Aspekt dazugehören.

Wenn Sie meine Antwort auf die Fragen wissen möchten, dann sind es die folgenden drei Aspekte die mir zu dem Schlagwort „Klimawandel“ einfallen: **Energie, Umwelt und Wirtschaft.**

Diese Aspekte ähneln nicht ohne Grund dem gängigen Modell des „Nachhaltigkeitsdreiecks“ (ökologisch, sozial und wirtschaftlich).



Denn, so offensichtlich sie auch zunächst scheinen mögen, stehen sie gegenwärtig in ständigem Konflikt zueinander. Sie sind die oben erwähnten untrennbaren Feinde!

Verbinden Sie einmal willkürlich zwei Aspekte, und es zeigt sich dass der dritte Aspekt sehr oft im Widerspruch steht.

### Ein Beispiel:

Die Umstellung des Energiesystems (Energie) in Verbindung mit effektivem Klima- und Umweltschutz (Klima) ist sehr oft mit zusätzlichen Kosten (Wirtschaft) und gesellschaftlicher Akzeptanz verbunden.

Es zeigt sich, dass aktiver (kommunaler) Klimaschutz, zunächst als Vermittler zwischen drei „zerstrittenen“ Aspekten fungieren muss. Erst wenn hier ein entsprechender Konsens gefunden wird, sind anhaltende Erfolge möglich. Wenn jeder dieser Aspekte nur für sich behandelt wird, sind Konflikte unvermeidbar und führen in einem immer enger werden Handlungsfenster zu ineffizienten und aktionistischen Umsetzungsversuchen.

Über Feedback sowie Fragen und Anregungen würde ich mich sehr freuen

Mit freundlichen Grüßen



Nico Hickel  
Klimaschutzmanagement

Kontakt:

Telefon: 02603/793-162

Mail: [klima@bad-ems.de](mailto:klima@bad-ems.de)



[www.klima-lahn-taunus.de](http://www.klima-lahn-taunus.de)